

Medienmitteilung

Leadec gewinnt Aufträge für digitales Abfallmanagement bei Automobilhersteller

Stuttgart/Deutschland, 12.03.2024 – In zwei Werken eines Automobilherstellers in Süd- und Norddeutschland optimiert Leadec mit einer digitalen Lösung die Abfallwirtschaft. Mit dieser lassen sich Abfälle und Stoffströme in der Produktion besser nachverfolgen und die Recyclingquote erhöhen.

Wo fallen in der Produktion welche Abfälle an und in welcher Menge? Einen Überblick darüber bietet das von Leadec entwickelte „Digital Waste Tracking“. In dem Werk in Süddeutschland wird die digitale Lösung, nach einem erfolgreich abgeschlossenen Pilotprojekt, seit Januar 2024 in der gesamten Abfallwirtschaft eingesetzt. In dem Werk in Norddeutschland wird sie derzeit implementiert und ab März in den Regelbetrieb übergehen.

„Unsere digitale Lösung ermöglicht eine umfassende Nachverfolgung der entsorgten Reststoffe. Dadurch kann unser Kunde nicht nur die Entsorgungskosten reduzieren, sondern die Produktion insgesamt nachhaltiger gestalten“, erklärt Alexander Bonk, Geschäftsführer Leadec Deutschland.

IoT-optimierte Abfallwirtschaft

Abfall ist nicht gleich Abfall. Die Bandbreite reicht von Kunststoffen, Metallen oder Spraydosen über Klebstoffe bis zu Gewerbeabfällen und Lackschlämmen. Um jede Abfallart der passenden Entsorgung zuführen zu können, versieht Leadec alle Reststoffbehälter und ihren jeweiligen Standort mit QR-Codes. Das Team holt die Behälter direkt in der Werkshalle ab, wiegt sie und erfasst ihre Daten über einen mobilen Infrarot-Scanner.

Die Daten werden anschließend auf der Leadec-IoT-Plattform in Echtzeit verarbeitet. Die Leerungen der Behälter werden den jeweiligen Erzeugern zugeordnet. Auf Basis der Ergebnisse kann der Servicespezialist die Leerungen der einzelnen Behälter mit den jeweiligen Abfallsorten und Abfallmengen exakt erfassen und die Routen optimieren. Ziel ist es, Einsparpotenziale bei Abfällen entlang der Wertschöpfungskette zu identifizieren, die Recyclingquote zu erhöhen und die Services in der Abfallwirtschaft anzupassen.

Aus der Praxis entwickelt

Leadec übernimmt für den Automobilhersteller seit zehn Jahren Services in der innerbetrieblichen Abfallwirtschaft in dem Werk in Süddeutschland. Nun wird die komplette Abfallwirtschaft an diesem Standort digital abgebildet und optimiert. Weitere Stoffströme wie Mischschrott-Behälter, Altöle und Gefahrstoffe werden erfasst und ebenfalls in das System integriert. Neu hinzugekommen ist der Auftrag für die Abfallwirtschaft in dem Werk in Norddeutschland.

Über Leadec

Leadec ist der global führende Servicespezialist entlang des gesamten Lebenszyklus der Fabrik und ihrer Infrastruktur. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Stuttgart beschäftigte im Jahr 2022 rund 22.000 Mitarbeitende weltweit und erzielte einen Umsatz von mehr als 1,1 Mrd. Euro. Leadec unterstützt seine Kunden seit über 60 Jahren entlang der gesamten Wertschöpfungskette in der Produktion und ist an mehr als 350 Standorten ansässig, oft direkt in den Werken der Kunden.

Die globalen Services von Leadec umfassen: Engineer (Fabrikplanung und -optimierung, Automatisierung und Produktions-IT), Install (Elektroinstallation, Mechanische Installation und Maschinenumzüge), Maintain (Produktionsinstandhaltung und Technische Reinigung), Support (Technisches Facility Management, Infrastrukturelles Facility Management und Logistik) sowie weitere lokale Leistungen. Über die digitale Geschäftsplattform Leadec.os werden sämtliche Prozesse durchgängig erfasst und eigene digitale Services integriert.

Mehr zu Leadec: www.leadec-services.com

Kontakt für Presse und Medien

Dr. Marion Hebach
Head of Global Communications
Leadec Holding BV & Co. KG
Meitnerstraße 11
70563 Stuttgart
Tel. +49 711 78 41-174
marion.hebach@leadec-services.com
www.leadec-services.com